

Für Halle vierteljährlich 2 R., durch die Post kreuzen 2 R. 50 Pf.; 2 monatlich 1 R. 67 Pf., 1 monatlich 84 Pf. excl. Postgeb.

Bestellungen werden von allen Reichs-Postämtern angenommen.

Hier die Redaktion veranwortlich: C. v. Gumbel in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Wöchentliches Jahrgang.

Insertats

weder von Spatzelle oder deren Karna mit 20 Pf., für Halle mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition, von anderen An- nahmestellen und allen Annoncen-Ex- peditionen angenommen.

Reclamen in redactionellen Theile pro Zeile 40 Pf.

Expeditoren: Goltz u. d. S., Neue Promenade 1.

Herr v. Bennigsen in Magdeburg.

Der öffentliche, von links und rechts unternommene Versuch, zwischen dem nationalliberalen Parteiaufsteig und der bekann- ten hannoverschen Rede Bennigsens einen tiefen Unter- schied zu finden, ist durch die neueste Rede des ersten liberalen Staatsmannes in Magdeburg glänzend widerlegt worden.

Der Herr v. Bennigsen, der wir gestern ausführlich mitgeteilt haben, bestätigt genau und bis in's Einzelne hinein die Auf- fassung, welche wir von der durchaus einheitlichen und ge- schlossenen Anschauung Bennigsens anlässlich jener grundlosen Angriffe darzulegen versuchten.

Der Herr v. Bennigsen, der wir gestern ausführlich mitgeteilt haben, bestätigt genau und bis in's Einzelne hinein die Auf- fassung, welche wir von der durchaus einheitlichen und ge- schlossenen Anschauung Bennigsens anlässlich jener grundlosen Angriffe darzulegen versuchten.

Friede zwischen Kirche und Staat erreicht ihm aber als ein äußerst erstrebenswertes Ziel, nicht wegen eines conservativen- liberalen Bündnisses, welches er wenigstens nicht auf die Dauer für durchführbar hält, aber wegen der politischen Erfolge, die dem Centrum, das jede gesunde Parteibildung hindert.

Politische Uebersicht.

Die der Bliz aus heilestem Himmel trifft uns die Nachricht, daß der österreichische Minister des Auswärtigen, Baron Hübner, Montag Nachmittag 3 1/2 Uhr plötzlich am Herzschlag gestorben ist.

In Frankreich werden die Vorgänge in Betreff der Ministerkrise immer interessanter. Der in Aussicht genommene Premierminister Gambetta war in Deutschland.

wie der Wind in Berlin weht. — Die französischen Truppen sind heute früh in Tunis eingerückt und haben die Stadt, die Rasbah, sowie zwei Forts besetzt.

England hätte, wie der Daily Telegraph wissen will, bei Frankreich angefragt, ob es geneigt sei, gemein- same Maßregeln zum wirksamen Schutz der eng- lischen und französischen Unterthanen in Egypten zu ergreifen.

Das Journal de St. Petersburg bestätigt, daß die russische Regierung die Regierungen aller übrigen Mächte aufgefordert habe, sich mit ihr in Betreff einer internationalen, die politischen Verbrechen betreffenden Convention ins- tanznehmen zu lassen.

Als Ergebnis der in Caeres stattgehabten Zusammen- kunft des Königs Alfons mit dem Könige von Portugal bezeichnet man die Einleitung von Verhandlungen zum Zwecke der Verknüpfung der materiellen Inter- essen beider Länder durch eine Zollvereinigung über gegenseitige Zugeständnisse auf dem Zollgebiete

Die Mappe des Advokaten.

Roman von Ewald August Koenig.

(Fortsetzung).

„So wollen wir hoffen, daß auch Ihr ältester Sohn die Verschwendung verlassen wird,“ nicht der Notar, „Sie erleichtern es ihm, indem Sie seine Schulden tilgen. Natürlich müssen dieselben nun auch insgesamt bis auf den letzten Heller getilgt werden; wird das Wert nur halb gethan, so ist dem Herrn Klienten damit wenig gebient.“

„Ganz recht, das muß geschehen, ich will denken, er wird sich dazu bereit finden. Ueber dieses Verzeichnis muß ich mit ihm persönlich sprechen, damit ich seinen Schuldnern gegenüber genau unterrichtet bin.“

„Und hier trägt er wirklich?“ fragte der Baron, sichtbar unangenehm überrascht.

„Sehr,“ seufzte der Notar. „An allem übrigen haben die Leute Recht, nur nicht darin, daß sie an die Dankbarkeit meines Sohnes glauben.“

„Das hätte ich immer erwartet, und es betrübt mich tief, solche Klagen von Ihnen zu hören,“ sagte Baron Bemo, denn alten Herrn die Hand reichend. „Für Ihre Hochherzigkeit hätten Sie besseren Lohn verdient: ein dankbares, liebevolles Gemüth war das Erste, was Sie von Ihrem Adoptivsohne erwarten konnten. Ich begreife das nicht; ich bin oft hier im Hause gewesen, ich habe stets gesehen, wie liebevoll Sie und Ihre edle Frau das Kind erzogen, und wie viele Liebes- mühe doch auch Liebe erntet!“

„Die Erfahrungen, die ich gemacht habe, beweisen, daß es nicht immer geschieht,“ antwortete der Advocat, die Brauen leicht zusammenziehend; „vielleicht läßt sich nicht erzwingen. Rein- hard ist nicht mein leiblicher Sohn — er weiß das — und über die Pflicht der Dankbarkeit legt er sich hinweg. Vielleicht wird es anders werden, wenn er selbst einmal Frau und Kinder hat, vorausgesetzt, daß ich das noch erlebe.“

Baron Bemo nickte lächelnd und nahm mit einigen herz- lichen Worten Abschied, dann trat er in nachdenklicher Stim- mung auf die Straße hinaus.

„Aus seinen Sinnen wurde er durch eine leise Stimme ge- weckt, die seinen Namen nannte; aufwachend sah er sich dem Väterlein Egon Nofteti gegenüber, der sich nach dem Befinden der gnädigen Frau erkundigte.“

Der Blick des Barons ruhte mit Wohlgefallen auf dem höchst elegant gekleideten jungen Herrn, dessen feisende Er- scheinung im ersten Moment den angenehmsten Eindruck machte. Das geistreiche Aussehen mit den tiefblauen, blühenden Augen und dem herrlichen Knebelbart, das schwarze, auf die Schultern hinunterwallende, leicht gelockte Haar und die geniale Nach- lässigkeit in der Kleidung ließen sofort den Künstler erkennen, der schon jetzt eine Verächtlichkeit war, trotzdem er das dreißigste Lebensjahr kaum überschritten hatte.

„Ich danke Ihnen, meine Frau befindet sich wohl,“ erwiderte der Baron; „sie spricht sehr häufig von Ihnen.“ „Auserordentlich schmeichelt sich,“ sagte Nofteti mit einer sehr leichten Verneigung, „ich verdiene es wirklich nicht, daß man sich so sehr mit meinem geringen Talent beschäftigt.“

Geschäfts-Verlegung und Eröffnung.
Dem Besteller größerer Städte folgend, wo die ersten und feinsten Putzgeschäfte sich in der ersten Etage befinden, verlege ich mein

Putz-Geschäft
aus dem bis jetzt innegehaltenen Locale Markt 24 in die
I. Etage des Hauses Leipzigerstr. 99
unmittelbar neben der Ulrichstraße.

Mit diesem meinem schon seit 24 Jahren betriebenen Geschäfte werde ich jetzt ein
Atelier zur Anfertigung feiner und hochfeiner Garderobe

verbinden, deren Anfertigung unter meiner persönlichen Leitung geschieht. Ich habe die
Deutsche Bekleidungs-Academie zu Dresden beauftragt, bin mit der Censur „vorzüglich“ entlassen worden und im Stande, was **Sitz, Anspuk, gediegene Arbeit u. Geschma** anlangend, nach Vorzüglichem zu leisten.
Mein Portefolium ist mit allen **Neuheiten** der Saison ausgestattet und bitte ich die geehrten Herrschaften um gütigen Besuch.

Amalie Koeppe,
Leipziger-Strasse 99, I. Eingang in der feinen Brauhausgasse.

Neuheiten
in schwarzen und colorierten **Haarfäz-, Loden- und Jagd-Hüten, Mützen** empfiehl ich in großer Auswahl
Chr. Voigt.

Hallesche Actien-Bier-Brauerei.
Unsere von hiesiger **Industrie-Ausstellung** mit dem ersten Preise für Bier gekrönte und mit der **silbernen Staats-Medaille für vorzügl. Leistungen** prämierten,
nach Bayerischer Art, nach Pilsener Art, nach Wiener Art gebrauten Biere,
halten wir, unter Hinweis auf die bereits bekannt gegebene Analyse des **Herra Dr. Drenkmann,** bestens empfohlen.
Halle a/S., den 4. October 1881.
Die Direction.

Meine langjährige Niederlage **echt chinesischer Thee's,**
Depot von **Roclofs & Zoonen,** Königl. Hoflieferanten in Amsterdam,
hatte ich bei nur besten Kaufkräften zu billigen Preisen, von 2 1/2 50 3 bis 9 1/4 pro Pfund, in mit Schutzmarken versehenen Original-Packeten von 1/4 Pfund ab ergebenst empfohlen.
A. R. Korn,
Brüderstraße 6, 1 Treppc.

Die Baumschule von Morgenstern Gisleben
empfiehlt Obstbäume, hochstämmig, auch Ebergsobst, Allee- und Bromendendbäume, als: Ahorn, Linden, Kaskantien, Eichen u. s. w., auch Trauerbäume, engl. Gehölze in großer Auswahl und Heckenpflanzern. Alle diese Bäume und Sträucher werden nur in kräftigen und gesunden Formulare abgeben mit reichem Wurzelvermögen.

Bezugnehmend auf meinen Separat-Cursus für **Tanz- u. Anstandslehre** der Schüler in den Freuden'schen Stiftungen, welcher den 20. October cr. in der Anstalt beginnt, wird gleichzeitig am 21. d. M. ein **Privat-Tageskursus** für exclusive Damen in Saale des **Hotel zur Stadt Hamburg** eröffnet. Der beherrschende

Abend-Kursus,
an welchem sich Damen und Herren unter sehr günstigen Bedingungen betheiligen können, beginnt den 24. d. Mts. in vorläufig abgrenzenden Lectiionsstunden für Damen 6 Uhr und für Herren Abends 8 Uhr.
Dem Unterricht für Damen wollen Fräulein **Bertuch** bei.
Die mir angebotene Betheiligung erlaube ich **Scharnhaufe Nr. 10 vis-a-vis** dem **Café David,** gefälligst anzuwenden und bin ich gern bereit, vorzüglich nähere Auskunft zu erteilen.
Hochachtung
Bertuch,
Instituts- und Privat-Tanz- und Anstandslehrer der Königl. Landeschulen Wörta und Alstedt u.

Montag den 17. d. Mts. steht ein großer Transport beste hochtragende **Ostfries. Kühe und Fersen** zu sehr billigen Preisen zum Verkauf bei
Gebr. Friedmann,
Marienstraße 1a.

Anfragen für weitere Lieferungen hierauf nehmen bereitwilligst entgegen und liefern bei bester Ausführung die billigsten Preise zu.
Gebr. Friedmann, Marienstr. 1a.



Wegen gänzlicher Auflösung unseres Geschäftes
findet der
Ausverkauf sämtlicher Waarenvorräthe
statt, bestehend in **Tuch-, Buckskin-, Kleiderstoffen, seidener Waare, Leinen, Mänteln etc.**
Die Preise sämtlicher Waaren sind bedeutend ermäßigt.
J. Heilfron & Co., gr. Steinstr. 64.
Unser Geschäftslokal, anerkannt als das schönste am Plage, ist zu vermieten resp. das ganze Grundstück zu verkaufen.
J. Heilfron & Co.

Gr. Ulrichstraße 3. J. Schmuckler & Co. Gr. Ulrichstraße 3.
erlauben sich hiermit anzuzeigen, daß **sämtliche Neuheiten der Putz- u. Modewaaren-Branche** für die **Herbst- und Winter-Saison** eingetroffen. Unser Lager bietet das **Moderne und Elegante** in garnirten Hüten für Damen, Mädchen und Kinder, wie auch in **Formen, Stoffen, Bändern, Blumen, Agraffen etc.** und sind wir bemüht, das **Neueste und Schönste** zu den niedrigsten aber ganz festen Preisen zu offeriren.
J. Schmuckler & Co.

Unter mit allen Neuheiten der Saison ausgestattetes
Putz- und Modewaaren-Lager
sowie unter großartigem Sortiment
Plüsch-Capotten u. Taikentücher
halten wir zu **allerbilligsten** Preisen bestens empfohlen.
Barrier-Modellhüte stehen bei uns zur **gefl. Ansicht** aus.
Allg. Deutsches Consum-Geschäft,
14. große Ulrichstraße 14.

Tanzunterricht.
Wie in den früheren Jahren eröffnen wir im Verein mit unserm Vater Ende October im Saale des „Kronprinzen“ unsern **zweijährigen Cursus** für größere Abtheilungen wie für **Privatzerkel.** Gefällige Anmeldungen werden wie früher **Luisenstrasse 10, p.,** gern entgegengenommen.
Emil und Felix Rocco.

Zur Wahlversammlung der nationalliberalen Partei
am **Donnerstag den 13. October Abds. 7 Uhr** zu **Annendorf in Gaudich'schen Localen** an der Giesebühn werden unsere Freunde hieby durch eingeladen. — Herr **Professor Borotius** wird anwesend sein.
Betheke, Flebiger, Dr. Krug.

Vogelschutz-Sache.
Der Ornithologische Central-Verein für Sachsen und Thüringen und der **Hallesche Vogelschutz-Verein** werden hieby durch auf **Donnerstag den 13. Octbr. Abends 8 Uhr** zu einer **gemeinschaftlichen außerordentlichen Sitzung** in **Kohl's Restauration, Königstraße 5** eingeladen.
Zugsbildung: Verlegung und Wählung einer an den Reichstag zu richtenden Petition um Erlass eines **Vogelschutzgesetzes.**
R. Koven, A. Zabel.

Keuschberg.
Im Namen der Kameraden des **Militair-Vereins zu Keuschberg** sprechen wir allen Vereinen, welche sich von nah und fern zu unsrer am 2. October stattgefundenen Jahrmehweife eingeladen hatten, an dieser Stelle unsern Dank aus. Besonders Dank dem Herrn **Worner** Meber aus Keuschberg, sowie Herrn **Wentmann v. Gessly** aus Werfing und Herrn **Wemitz** aus Gochsitz für die so schön gesprochenen Reden. Dank dem **Jungherrn von Keuschberg** für die zahlreiche Betheiligung, für das der **Freie überreichliche Geschenk** und das schöne Festgedicht. Dank dem Herrn **Commerzien-Rath Rieck** aus Halle für die dem Vereine zum Geschenk gemachte schöne **Kanone** und den **Krieger-Vereinen** Halle und Döllau für die schönen Worte und die der **Freie** verliehenen Ehrengehälter. Wir werden uns stets dieses Festes mit Freuden erinnern und für die uns erwiesene Güte dankbar sein.
Der Vorstand des **Militair-Vereins zu Keuschberg.**

Auction
im Wege der **Zwangsvollstreckung.**
Donnerstag am 13. Octob. 1881.
Vormittags 10 Uhr
versteigere ich im **Reef'schen** Geschäftse eine **Unterbreiten:**
einen rothen herrlichen Schreibsecretair, ein im Jahr begriffenes **Pianino**, einen herrlichen **Schreibsecretair** und ein **Sopha** mit grünem Bezug, öffentlich meistbietend gegen **Barzahlung.**
Der Gerichtsvollzieher Nebel.

Schieferplatten u. Griffe
ein gros, prima Waare, billige Preisnotizung.
G. E. Krause
Leipzigerstr. 31 am Thurm.

Visitenkarten
sowie sämtliche **Drucksachen** für Geschäfts- und Privatbedarf fertigt sauber und billig
Ed. Abelman, Leipzigerstr. 19.

Reparaturen
für **Wasserleitungen** billigt
Fr. Müller, gr. Ulrichstr. 52.

Dreibriemen
aus **bestem Seidleder** und selbstgefertigt, hat stets vorräthig und empfiehlt in **gangbaren** Breiten bis 6", besagl. vorzügl. **Näh- und Bindereien.** Goldleder zu **Manchettern** u. s. w. Anfertigung von **Doppelbriemen** nach **Maass** sofort.
Reparaturen prompt und billigt.
R. Donner, Halle a. S.,
Sattlermeister, gr. Ulrichstraße 11.

HOCOLADE
Harwig & Vogel
Dresden
UND CACAO
Sorgfältigste Auswahl der Cacaobohnen und ein in allen Stücken vollendetes Fabrikationsverfahren begründet die Vorzüge der **Harwig & Vogel'schen** Cacao's von **Harwig & Vogel,** welche in **ausserordentlich** zunehmendem Verbräuch vollste Bestätigung und Anerkennung finden.
Zu haben in den meisten Colonial-, Delikatessen- und Drogeriegeschäften.

Hutfedern,
echte und **uneste,** werden nach neuer französisch. Methode auf **Wunsch** binnen 24 Stunden gewaschen.
A. Wöllner, alter Markt 34.
Für den **Unterentgelt** verantwortlich
W. König in Halle.
Mit **Verlago.**